

## **Transformationen – Visionen:**

### **Von der Nazarethkirche zum Haus der Kulturen und Religionen in München.**

#### **#1 Modelle**

Ausstellung im Haus der Kulturen und Religionen München (Nazarethkirche, Barbarossastr. 3, 81677 München)

- Architekturmodelle des Entwurfsstudios innerhalb des Masterstudiengangs Architektur, Hochschule München
- „Der Einschnitt“ – Künstlerische Vision von Johannes Volkmann, Das Papiertheater Nürnberg
- LEGO®-Serious-Play, Paris Lodron Universität Salzburg, Studiengang Religious Studies

**Vernissage:** So, 13.02.2022, 18 Uhr

**Ende der Ausstellung:** Fr, 04.03.2022

Die Nazarethkirche wandelt sich weiter zu einem Haus der Kulturen und Religionen, einem Ort für den interreligiösen Dialog und das interkulturelle Miteinander in München. Dies geschieht in einem offenen Gestaltungs- und Austauschprozess, der die Bedürfnisse der unterschiedlichen Religionsgemeinschaften aufgreift, junge Menschen und Künstler mit einbezieht und sie nach ihren Ideen und Visionen befragt.

Mit dieser Aufgabenstellung entwickelten angehende Architekten und Architektinnen im Masterstudiengang Architektur an der Hochschule München ihre räumlichen Visionen, wie den Bedürfnissen einer multi-religiösen und multikulturellen Gesellschaft entsprochen und zugleich das bauliche Erbe bewahrt werden könnte.

Daneben werden die in Workshops von LEGO®-Serious-Play auf Anregung der Universität Salzburg, Fachbereich Religious Studies, entstandenen kreativen Ideen präsentiert. Studenten, Jugendgruppen und alle Interessierten, wie zum Beispiel auch Mitglieder der Kirchengemeinde, konnten sich beteiligen.

Der interdisziplinär arbeitende Künstler Johannes Volkmann ([www.dasPapiertheater.de](http://www.dasPapiertheater.de)) hat mit seiner Ausstellung "Was trage ich bei für eine friedliche Welt?" im Juni die Nazarethkirche bereits kennengelernt und sich mit einer radikalen Idee für den Standort gemeldet. Er präsentiert sie in Form eines Papier-Modells.

Rundgänge, zu denen Studenten und/oder Professoren, anwesend sind, um Fragen zum Projekt und zu den Modellen zu beantworten:

**Freitag, 18.02.2022, 15 - 17 Uhr**

mit Martin Rötting, Universität Salzburg und StudentInnen der HS München

**Samstag, 26.02.2022, 12 - 14 Uhr**

mit Johannes Volkmann, Das Papiertheater Nürnberg, und StudentInnen der HS München

**Montag, 28.02.2022, 11 - 13 Uhr**

mit Martin Rötting, Universität Salzburg und Johannes Volkmann, Das Papiertheater Nürnberg und StudentInnen der HS München

**ANMELDUNG FÜR DIE RUNDGÄNGE ERFORDERLICH UNTER**

[oeffentlichkeitsarbeit@hdkrm.org](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@hdkrm.org)

Mit freundlicher Unterstützung von

Angela und Helmut Six Stiftung für Völkerverständigung  
Chaverim - Freundeskreis des Liberalen Judentums e.V.  
Erzbischöfliches Ordinariat München  
Evangelisch-Lutherisches Dekanat München  
Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Immanuel-Nazareth  
Islamische Religionsgemeinschaft DITIB Südbayern  
Paris Lodron Universität Salzburg, Studiengang Religious Studies

Mehr Infos zum Haus der Kulturen und Religionen München: <https://hdkrm.org/>

Anhängen: pdf

Nachfragen zum HdKRM an [vorstand@hdkrm.org](mailto:vorstand@hdkrm.org) bzw.

Martin Rötting, 0043-664-4620664

Gönül Yerli, 0176-20816924

Zur Ausstellung an Heike Stuckert, 01520-9897211